
Fachlehrplan

Abendgymnasium Ethik Vorkurs

gültig ab Schuljahr 2022/23

1 Grundlegende philosophische Fragen (ca. 12 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erkennen in ihren eigenen Gedanken, u. a. im Staunen und Zweifeln, Anfänge des philosophischen Denkens.
- unterscheiden philosophische Fragen von Alltagsfragen, formulieren philosophische Fragen selbst und führen philosophische Diskurse.
- verwenden Begriffe präzise, insbesondere philosophische.
- erfahren die Gesprächsführung des Sokrates als Möglichkeit, ethischen Fragen auf den Grund zu gehen, indem sie u. a. die Motive und Urteile der Gesprächspartner hinterfragen.
- erschließen fragengeleitet grundlegende philosophische Texte und wenden ein philosophisches Texterschließungsmodell an, z. B. PLATO

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Anstöße zu philosophischem Denken und Zweifeln, z.B. Sokrates, R. Descartes
- philosophisches Fragen, u. a. die vier Fragen nach Kant
- Sokrates: Auseinandersetzung mit den Sophisten, sokratischer Dialog (Platon: Gorgias)
- ein philosophisches Texterschließungsmodell, z. B. PLATO

2 Angewandte Ethik: Wirtschafts- und Medienethik (insg. ca. 16 Std.)

2.1 Wirtschaftsethik (ca. 8 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- prüfen K. Marx' Vorstellungen von „entfremdeter Arbeit“, „Warenfetischismus“ und „Geldfetischismus“ und stellen einen Bezug zu unserer heutigen Wirtschaftswelt her.

- prüfen die Vorstellungen von ökonomischer Rationalität (*homo oeconomicus*), um sich ein eigenes Bild der anthropologischen Voraussetzungen wirtschaftlichen Denkens und Handelns zu machen.
- analysieren aktuelle wirtschaftsethische Probleme und entwickeln eigene Lösungsansätze für wirtschaftsethische Fragestellungen.

Inhalte

- K. Marx: Kapitalismuskritik, z.B. „entfremdete Arbeit“
- ökonomische Rationalität und die Vorstellung vom *homo oeconomicus*; Spieltheorie: Ultimatumspiel
- ein ausgewähltes Problemfeld, z. B. soziale Gerechtigkeit, Fair Trade, Unternehmensethik, Wachstum und Ökologie

2.2 Medienethik (ca. 8 Std.)

Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich in der Medienlandschaft und erkennen die Bedeutung und Verantwortung von Medien in einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft.
- unterscheiden Informationen von Meinungen. Sie wenden einfache Kriterien an, mit denen sie die Glaubwürdigkeit von Informationen und Veröffentlichungen beurteilen.
- erkennen Instrumente gezielter Beeinflussung in sozialen Netzwerken.
- gehen verantwortungsvoll mit eigenen und fremden Daten um. Sie erkennen Gefahren, die von Datenpreisgabe und -sammlung ausgehen.

Inhalte

- Bedeutung und Verantwortung von Medien in einer demokratisch-pluralistischen Gesellschaft: Informationsquellen, Meinungsbildung, Kontrolle und Kritik
- Unterschied zwischen Information und Meinung; Bewertung von Informationen: Warnsignale für Pseudowissenschaftlichkeit, Anzeichen für Fälschungen; Instrumente gezielter Beeinflussung in sozialen Netzwerken; Bedeutung der (Werbe-)Finanzierung
- Persönlichkeitsrechte, z. B. verletzendes Online-Verhalten und seine Folgen, Grundgedanken von Datenschutz und Urheberrecht, Datenhandel